



Festival der Gymnastik

Veranstalter: Hessischer Turnverband e.V.
Ausrichter: FSV Dörnhausen
Ort: Sporthalle Dörnhausen, Glockenhofsweg 1, 34277 Fuldabrück
Termin: 01.09.2018
Zeitplan: Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Meldeschluss: 19.08.2018 – **Das GymNet schließt am 19.08.2018 um 23.59 Uhr**

Gruppenwettbewerbe 2018

Meldegebühr: 6,00 € pro Gymnast/In – maximal 40,00 € pro Gruppe. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldungen: Die Vereine melden ihre Gruppen mit den erforderlichen Kampfrichtern im GymNet und senden einen **Moderationsbogen (im Downloadbereich unseres Fachbereiches)**
an: Regina Basel, Oberhöchster Straße 43, 64739 Höchst, ja-basel@t-online.de

Wettkämpfe/ Altersklassen

Gymnastik mit Handgerät / Tanz/DTB-Dance / Gymnastik und Tanz

WK-Nr.: 01	10 Jahre und jünger
WK-Nr.: 02	14 Jahre und jünger
WK-Nr.: 03	12 – 17 Jahre
WK-Nr.: 04	18 Jahre und älter
WK Nr.: 05	Jahrgangsoffen
WK-Nr.: 06	60 Jahre und älter

Hinweise

Eine Gruppe besteht aus 6 – 16 Teilnehmer/innen. Es sind sowohl gleichgeschlechtliche als auch gemischte Gruppen zugelassen. Pro Gruppe dürfen max. 4 Ersatzleute gemeldet und eingesetzt werden. Die Gruppe startet in der Altersklasse, die je nach Geburtsjahr der Gymnastinnen/ Tänzerinnen angebracht ist, entscheidend für die Alterseinteilung ist das Kalenderjahr. Die Gruppe startet in der Altersklasse, der die Mehrzahl der Teilnehmer angehört. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf sich die Altersklasse nicht ändern. Die Gruppenstärke in Gymnastik und Tanz muss nicht identisch sein. Die Übungslänge beträgt jeweils 2:30 – 3:30 min., Fläche 16x16m. Jede/r Gymnast/in bzw. Tänzer/in darf nur in einer Altersklasse und nur für einen Verein starten.



	TANZ	GYMNASTIK
Choreografie	30 Punkte	15 Punkte
Konzeption Bewegungsrepertoire (Sprünge, Drehungen, Beweglichkeit, Stände) Originelle Übungsteile Vielfalt der Schritte / Bewegungen / Kombinationen Variantenreiche Raumaufteilung Bilder – Aufstellungen		
Handgeräteeinsatz		15 Punkte
Handgeräteeinsatz (Vielfalt, gestaltete Übergänge, Haupt- und Nebengruppen)		
Musikinterpretation	20 Punkte	20 Punkte
Rhythmus, Akzente, Interpretation, Umsetzung Musik in Bewegung		
Präsentation	30 Punkte	30 Punkte
Technischer Ausbildungsstand Bewegungsqualität Bewegungstechnik Sicherheit / Harmonie / Synchronität		
Ausdrucksfähigkeit	20 Punkte	20 Punkte
Bühnenpräsenz und Ausstrahlung Kontakt zum Publikum Wirkung Authenzität / Originalität		
Gesamtpunkte	100 Punkte	100 Punkte

Bewertung

phänomenal	85 - 100
sensationell	70 - 84
grandios	55 - 69
exzellent	40 - 54
famos	0 - 39



Das Kampfgericht besteht aus 4 Kampfrichtern, einem Oberkampfrichter und einem Assistenten.

Assistentenabzüge

- Zeitüber- und Unterschreitung	0,50 Punkte pro Sek.
- Verlieren von Bekleidung, Schmuck, Haarutensilien	2,00 Punkte pro Teil
- Tragen großer Schmuckelemente, Dekorationen	2,00 Punkte pauschal
- Verwendung eines Ersatzgerätes, wenn defektes/ verlorenes HG noch auf der Fläche liegt	2,00 Punkte
- zusätzliches Handgerät an der Fläche (4 Ersatzgeräte erlaubt)	0,20 Punkte pro Handgerät
- Berühren des Bodens außerhalb der Wettkampffläche	1,00 Punkte je Gym / HG / Tänzerin

Landeswettkämpfe K- Gruppe

Meldegebühr: 6,00 € pro Gymnast/In. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.

Meldungen: Die Vereine melden ihre Gruppen im GymNet mit den erforderlichen Kampfrichtern.

Wettkampfnummer	Wettkampfbezeichnung	Altersklasse
WK 07	K6	12 Jahre und jünger (alle Handgeräte, außer Übung ohne Handgerät)
WK 08	K8	12 – 15 Jahre (Band oder Keule)
WK 09	K8	15 Jahre und älter (Band oder Keule)

Hinweise

Dieser Gruppengymnastik liegen die Pflichtelemente der K6/K8 zu Grunde. Es wird **eine** Übung gefordert, die in zwei Durchgängen geturnt wird. Die Ergebnisse werden addiert, alle Pflichtelemente müssen zeitgleich von der ganzen Gruppe gezeigt werden.

Die Teilnehmerzahl der Gruppe beträgt zwischen **3 und 6** Gymnastinnen einschl. Ersatzgymnastin, diese kann gemeldet und wahlweise eingesetzt werden. Im 1. und 2. Durchgang muss die Teilnehmerzahl identisch sein.

Fläche 13x13m.

Die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Handbuch (erscheint in 2018 neu), die Pflichtteile der Broschüren 2018 und dem Schwierigkeitskatalog 2018 zu entnehmen. (www.dtb-online.de)

Die Musik muss auf einer separaten CD aufgenommen sein, Beschriftung des Tonträgers und der Hülle mit dem Namen der Gruppe, Verein und Handgerät. Die CD muss von einem normalen CD-Player abgespielt werden können (kein MP3-Format).

Als Ersatz muss eine CD (in der Halle) vorhanden sein. Die Musik muss am Anfang einer CD aufgenommen sein, es dürfen sich keine weiteren Titel auf dem Tonträger befinden.



Landeswettkämpfe P- Gruppe

Meldegebühr: 6,00 € pro Gymnast/In – maximal 40,00 € pro Gruppe. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.

Meldungen: Die Vereine melden ihre Gruppen im GymNet mit den erforderlichen Kampfrichtern.

Wettkämpfe:

Gruppengymnastik P

WK 010	P6 weiblich	12 Jahre und jünger
WK 011	P8 weiblich	12 Jahre und älter
WK 012	P3-P5 männlich oder P13-P15 weibl.	30 Jahre und älter, eine Gymnast/In kann jünger sein, es können auch Mixed-Teams starten

Hinweise

Als Weiterentwicklung der Synchron-Teams bietet sich die P-Gruppe mit 3-8 Gymnastinnen an. Grundlage ist die jeweilige Schwierigkeitsstufe mit ihrer Pflichtübung. Choreographische Änderungen können bei den Drehungen und Würfeln der Handgeräte eingebaut werden. Die angebotene Schwierigkeitsstufe wird in der jeweils gültigen Wettkampfausschreibung veröffentlicht. Die Gruppengestaltung ist nach der Ausschreibung der jeweiligen P-Stufen zu turnen, d.h. die Pflichtübung stellt die Basis jeder Gruppengestaltung dar. Es wird **eine** Übung gefordert, die in zwei Durchgängen geturnt wird. Die Gruppengröße kann zwischen 3 und 8 Gymnastinnen variieren. Die Addition beider Wertungen ist die Endnote. Die Teilnehmerinnen auf der Fläche müssen in jedem Durchgang identisch sein. Um choreographische Aspekte verwirklichen zu können und einer Gruppenübung gerecht zu werden, gelten für die Gruppengestaltung der P-Gruppe folgende Richtlinien:

- Zu Beginn der Übung kann die Raumrichtung frei gewählt werden.
- Bei Richtungswechseln in der Ausschreibung (z.B. $\frac{1}{2}$ Drehung rechts), darf die Richtung je nach Gymnastin und Position individuell gewählt werden, so dass eine gruppenspezifische Choreographie entsteht. (Beispiel: Gymnastin A = $\frac{1}{2}$ Drehung/ Gymnastin B = $\frac{3}{4}$ Drehung...)
- Die ausgeschriebene Drehung muss in der Hauptphase der Bewegung erkennbar sein, dabei ist unerheblich, ob ein- auswärts, links oder rechts gedreht wird.
- Findet laut Übungsausschreibung ein Wurf, Rollen am Boden oder z.B. Effet-Rollen des Reifens statt, also verlässt das Handgerät die Hand der Gymnastin, kann ein kleiner oder großer Gerätewechsel innerhalb der Gruppe stattfinden.
- Ebenso sind 2-3 zusätzliche Schritte erlaubt, z. B. nach einer Sprungbahn, um in eine neue Formation zu kommen.

Die Pflichtübungen wie auch die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Handbuch (erscheint in 2018 neu) und der Broschüre 2018 zu entnehmen. Es werden die ab 2018 gültigen und vom DTB veröffentlichten Übungen geturnt.

Es ist nicht erlaubt, Handgeräte in einer Übung zu mischen.

Es können die Pflichtmusiken (weiblich) oder Kürmusiken verwendet werden. Die Musik darf rein instrumental und/oder mit Gesang sein. Hierbei können die Zählzeiten geringfügig verändert werden. Eine musikalische Einleitung von 8 Zählzeiten (Zz) ist gestattet. Ein Ton oder akustisches Zeichen vor Beginn der Musik ist erlaubt. Ein Start gänzlich oder teilweise ohne musikalische Begleitung ist nicht möglich.

Die Musiken sind mitzubringen und müssen auf CD aufgenommen sein (pro Gruppen eine CD mit Beschriftung), als Ersatz CD muss eine CD (in der Halle) vorhanden sein. Die Musik muss am Anfang einer CD aufgenommen sein, es dürfen sich keine weiteren Titel auf dem Tonträger befinden.



Landeswettkämpfe „DTB-Dance Kleingruppe“

Meldegebühr: 6,00 € pro Gymnast/In. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.

Meldungen: Die Vereine melden ihre Gruppen im GymNet mit den erforderlichen Kampfrichtern.

Wettkämpfe:

Wettkampfform „DTB-Dance Kleingruppe“

WK 013	Dance Kids	12 Jahre u. jünger
WK 014	Dance	12 – 15 Jahre
WK 015	Dance	15 Jahre und älter

Hinweise

Der Wettkampf „DTB-Dance Kleingruppe“ ist ein Angebot für Dance- und Tanzgruppen sein, dieser Wettkampf stellt in seinen Anforderungen eine Verbindung vom Gruppenwettbewerb zum Deutschland-Cup DTB-Dance dar.

Es wird **eine** Tanzgestaltung gefordert, die zweimal gezeigt und von verschiedenen Kampfgerichten gewertet wird. Die Wertungen werden addiert, dies ergibt die Endnote.

Die Teilnehmerzahl der Gruppe beträgt zwischen **3 und 6 Tänzer/Innen** (incl. Max. 1 Ersatz), im 1. und 2. Durchgang muss die Teilnehmerzahl identisch sein.

Fläche 13x13m, Länge des Tanzes 1.30 min – 2.35 min.

Pflichtelemente – müssen gleichzeitig werden

- 1. Kombination von Chainédrehung+ 1/1 Passédrehung**
- 2. Kombination von 1 Laufsprung (mind.) + 1 Strecksprung im Passé mit ½ Drehung**
- 3. Kombination von Standwaage seitwärts + Rad beidhändig, entgegengesetzt Standwaage**

Weitere Infos:

Bekleidung - Die Tanzkleidung darf von Gymnastikkleidung abweichen - z. B.: Stirnband, Socken, leicht gepuffte Hosen, lockere Oberteile (Bewegung muss erkennbar sein), Rüschen in Kleinstformat an Handgelenken, Strumpfhose mit Fußteil, Blusen mit Kragen, Jackett (Bewegung muss erkennbar sein), Kapuze etc. sind möglich. Bei thematischen/motivischen Tänzen muss die Kleidung nicht einheitlich gewählt werden. Requisiten aller Art, die aktiv in den Tanz einbezogen werden, sind nicht gestattet!

Die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Handbuch (erscheint in 2018 neu), die Pflichtteile den Broschüren 2018, dem Schwierigkeitskatalog 2018 zu entnehmen. (www.dtb-online.de) zu entnehmen.

Die Musik muss auf einer separaten CD aufgenommen sein, Beschriftung des Tonträgers und der Hülle mit dem Namen der Gruppe und des Vereins. Die CD muss von einem normalen CD-Player abgespielt werden können (kein MP3-Format).

Als Ersatz muss eine CD (in der Halle) vorhanden sein. Die Musik muss am Anfang einer CD aufgenommen sein, es dürfen sich keine weiteren Titel auf dem Tonträger befinden.

Für alle Landeswettkämpfe

Teilnahmebedingungen

Die Gruppen müssen im GymNet gemeldet sein, eine Gauqualifikation ist z.Z. nicht erforderlich.



Startrecht

Startberechtigt bei Wettkämpfen auf Landesebene sind Athleten, die einem Verein angehören der Mitglied im HTV ist. Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung des Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt.

Kampfrichter

Die an Wettkämpfen beteiligten Vereine haben grundsätzlich nach einem fachgebietsspezifischen Schlüssel Kampfrichter und/oder Helfer zu stellen. Vereine, die dieser Verpflichtung nicht entsprechen, haben eine Strafgebühr in Höhe von 100,00 € pro fehlendem Kampfrichter bzw. Helfer zu entrichten.

Jeder Verein muss pro Gruppe bei der Meldung ein/e Kampfrichter/in mit Landeslizenz (auch Gaulizenz GYM möglich) bzw. P-Lizenz namentlich zu melden. Die Kampfrichter müssen den kompletten Wettkampftag zur Verfügung stehen. Jeder Verein muss einen Helfer bereithalten, der Einsatz wird mit dem Zeitplan bekanntgegeben.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes, in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen wie auch zu Lehrzwecken verwendet werden können. Private Filmaufnahmen sind nicht gestattet.

Auszeichnungen

Alle Teilnehmer an Wettkämpfen auf Landesebene und bei Turnfesten erhalten eine Teilnehmermedaille. Alle Teilnehmer an Wettkämpfen des HTV erhalten eine Urkunde mit Name (bei Mannschaften mit Vereinsnamen), Platzierung, Wettkampf und Verein.

Vizepräsident Wettkampfsport
Lothar Ohl

Landesfachwartin Gymnastik/Gymnastik und Tanz/DTB-Dance
Regina Basel